



Quelle: Rhein-Zeitung Nr. 15, Lokalteil Neuwied – 19.01.15, Seite 23

Mit Rauchvergiftung in Klinik

Brand Defekter Wäschetrockner löste Einsatz aus

■ **Siebenmorgen.** Ein defekter Wäschetrockner hat am Sonntagabend einen Schmelbrand im Keller eines Einfamilienhauses im Breitscheider Ortsteil Siebenmorgen ausgelöst. Wie Wehrleiter Ulrich Schmitz auf RZ-Anfrage informierte, kam der Hauseigentümer mit einer Rauchvergiftung in ein Krankenhaus. Weitere Personen wurden nicht verletzt. Kurz nach 17 Uhr ging der Alarm bei der Feuerwehr ein. Daraufhin rückten 57 Einsatzkräfte der Löschzüge Waldbreitbach, Hausen, Roßbach und Breitscheid zur Unglücksstelle aus. Das größte Problem war die sehr starke Rauchentwicklung. Die Feuerwehrleute haben das Haus intensiv belüftet. Aus Sicherheitsgründen übernachteten die Bewohner bei Familienangehörigen, so der Wehrleiter. *rgr*

Quelle: www.nr-kurier.de, 19.01.15

Eine verletzte Person bei Kellerbrand in Siebenmorgen

Am Sonntagabend, 18. Januar, wurden die Rettungskräfte zu einem Kellerbrand in Siebenmorgen alarmiert. Zuerst wurde noch eine Person im Haus vermutet, was sich beim Eintreffen der Feuerwehr nicht bestätigte.

Breitscheid-Siebenmorgen. Am Sonntagabend war in Siebenmorgen im Keller eines Hauses ein Wäschetrockner in Brand geraten. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte war eine starke Rauchentwicklung aus dem Kellergeschoß gegeben. Die im Haus gemeldete Person konnte sich selbstständig ins Freie retten. Sie erlitt eine Rauchgas-Intoxikation und musste ins Krankenhaus gebracht werden.

Im Einsatz waren die Feuerwehren Breitscheid, Waldbreitbach, Roßbach und Hausen mit insgesamt 57 Personen. Das DRK war mit vier und die Polizei mit zwei Einsatzkräften vor Ort. Die Bewohner des Hauses in der Amselstraße werden vermutlich diese Nacht nicht in ihrem Haus verbringen können. Die Ermittlungen zur Brandursache dauern noch an. Zur Schadenshöhe können noch keinen genauen Angaben gemacht werden. Wolfgang Tischler



Pressebericht

www.ff-waldbreitbach.de
PB-E1506, Seite 2/4



Die Feuerwehren konnten Schlimmeres verhindern. Fotos: Ralf Steube





Pressebericht

www.ff-waldbreitbach.de
PB-E1506, Seite 3/4





Pressebericht

www.ff-waldbreitbach.de
PB-E1506, Seite 4/4

